

Erfolgsmodell Riester-Rente

Immer wieder gibt es negative Schlagzeilen über die Riester-Rente. Doch dies sei nicht gerechtfertigt, meint der Versichererverband – und zeigte, dass Riester-Policen in allen Bevölkerungsschichten gut angenommen werden.

(...) Auch der oft in den Medien geäußerte Vorwurf, die Riester-Rente komme nicht bei den Bürgern mit niedrigen Einkommen an, ist nicht haltbar. Das zeigte Dr. Anette Reil-Held vom Mannheimer Research Institute for the Economics of Aging (MEA) unter Verweis auf eine regelmäßige Erhebung zum Vorsorgeverhalten der Deutschen.

Danach zeigt sich, dass die Riester-Rente gemessen an den Zulagenempfängern vor allem in den Einkommensgruppierungen bis 30.000 Euro im Jahr mit zusammen über 50 Prozent stark verbreitet ist, wie Reil-Held erläuterte.

Auch eine Aufschlüsselung der Riester-Abschlüsse nach Altersgruppen zeige, dass die staatlich geförderte Altersvorsorge, die ja ein niedrigeres Niveau in der gesetzlichen Rentenversicherung wenn möglich zumindest ausgleichen soll, bei den richtigen Zielgruppen ankomme, sagte die Wissenschaftlerin.

Bei der jüngsten Erhebung aus dem Jahr 2009 hätten gut 37 Prozent der Haushalte in der Altersgruppe 18 bis 34 Jahre über einen Riester-Vertrag verfügt. "Die starke Verbreitung bei den jungen Leuten ist ein klarer Erfolg."

Vor allem kinderreiche Familien riestern

Dass Riester ein Erfolgsmodell ist, zeigt sich bei kinderreichen Haushalten. Bei Familien mit drei oder mehr Kindern sei mit knapp 60 Prozent schon fast die Sättigungsgrenze erreicht worden. "Das ist ein Riesenerfolg", sagte Reil-Held. Und auch Haushalte mit einem Kind (rund 33 Prozent) und zwei Kindern (knapp 50 Prozent) gehörten zu den eifrigen Riester-Sparern.

Aus diesen Umfrageergebnissen lassen sich einige Erkenntnisse ableiten: Haushalte, die der staatlichen Förderung als Spargrund eine große Bedeutung beimessen, gehören mit größerer Wahrscheinlichkeit zu den Riester-Sparern, erläuterte Reil-Held. (verpd)

Der vollständige Artikel erschien auf Finanz-Duell.de am 30. März 2010.